

Werk

Titel: Christliche und in Gottes Wort begründte Predigt Von der Aufferstehung des Fleisc...

Untertitel: Beym Begräbniß der Tugendsamen Jungfrauen/ Catharinen Winters/ Des ... Matthaei W...

Autor: Strubius, Henricus Iulius

Ort: [S.l.]

Jahr: 1600

Kollektion: VD17-nova

Gattung: Leichenpredigt

Werk Id: PPN617122393

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN617122393> | LOG_0003

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=617122393>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de



Christliche vnd in Gottes Wort be-
gründte Predigt

Von der Auferstehung der Todten/ auß dem
XXXVII. Capittel des Propbeten E-
zechielis.

TEXTVS.

VND des HERRN Hand kam vber
mich / vnd führet mich hinaus im Geist des
HERRN / vnnnd stellet mich auff ein weit Feld/
das voller Beine lag/ Vnd er führet mich allenthal-
ben dadurch/ Vnd sihe (des Gebeines) lag sehr viel
auff dem Felde / vnd sihe / sie waren sehr verdorret.
Vnd er sprach zu mir: Du Menschen Kind meinst
du auch/ daß diese Beine wider lebendig werden?
Vnd ich sprach: HERR HERR/ das weissest du wol.

Vnd er sprach zu mir: Weissage von diesen Bei-
nen/ vnd sprich zu ihnen: Ihr verdorreten Beine/
höret des HERRN Wort / So spricht der HERR
HERR/ von diesen Gebeinen/ Sihe/ ich wil einen
Athem in euch bringen / daß ihr solt lebendig wer-
den. Ich wil euch Adern geben / vnd Fleisch lassen
vber euch wachsen/ vnd mit Haut vberziehen/ vnnnd
wil euch Athem geben/ daß ihr wider lebendig wer-
det / vnd solt erfahren/ daß ich der HERR bin.

Vnd ich weissagte/ wie mir befohlen war/ Vnd sihe/ da rauschet es/ als ich weissagte/ Vnd sihe/ es regte sich/ vnd die Gebeine kamen wieder zusammen/ ein jegliches zu seinem Gebein. Vnd ich sahe/ vnd sihe/ es wuchsen Aldern vnd Fleisch drauff/ vnd er vberzog sie mit Haut/ Es war aber noch kein Athem in ihnen.

Vnd er sprach zu mir: Weissage zum Winde/ weissage/ du Menschen Kind/ vñ sprich zum Winde: So spricht der HErr HErr: Wind/ kome herzu auß den vier Winden/ vnd blase diese getödtten an/ daß sie wieder lebendig werden. Vnd ich weissaget/ wie er mir befohlen hatte. Da kam Athem in sie/ vnd sie wurden wider lebendig/ vnd richteten sich auff ihre Füße. Vnd ihr war ein sehr groß Heer.

Vnd er sprach zu mir: Du Menschenkind/ diese Beine sind das ganze Haus Israel/ Sihe/ seht sprechen sie/ vnser Beine sind verdoret/ vnd vnser Hoffnung ist verloren/ vnd ist auß mit vns. Darumb weissage/ vnd sprich zu ihnen: So spricht der HErr HErr: Sihe/ ich wil ewere Gräber auffthun/ vnd wil euch/ mein Volck/ auß denselben heraus holen/ vnd euch ins Land Israel bringen. Vnd solt erfahren/ daß ich der HErr bin/ wenn ich ewere Gräber geöffnet/ vnd euch/ mein Volck/ auß denselben bracht habe. Vnd ich wil meinen Geist in euch geben/ daß ihr wieder leben sollet/ vñ wil ich in eu-
wer

wer Land setzen / Vnd solt erfahren / daß ich der
HERR bin / Ich rede es / vnd thue es auch / spricht der
HERR.

S Eliebte im HERRN / weil wir newlich
den fürnemmen vnd Trostreichen Glaubens Ar-
tikel von der Auferstehung der Todten auß dem
XV. Cap. der I. Epistel S. Pauli an die Corin-
ther gründlich außgelegt vnd erkläret / vnd dane-
ben offentlichem Druck vbergeben haben / so wollen wir jcho zu
Befräftigung vnsers Glaubens dem H. Propheten Ezechiel
zu hören. Denn ein jeglicher Schrifffgelärter / zum Himmels-
reich gelehrt / ist gleich einem Haußvatter / der auß seinem Schatz
newes vñ altes herfür trägt / Matth. 13. Es wird vns aber in dies-
sem Prophetischen Gesicht ein herliches Vorspiel vnd sehr an-
mutiger Spiegel der allgemeinen Auferstehung des Fleisches
fürgehalten / wie auß folgenden Beweysungen erscheinet. I. Wird
althie die Form vnd Weise der Auferstehung mit nachdenckli-
chen Worten beschrieben: Ich wil ewre Gräber eröffnen
spricht der HERR v. 13. Item: die Gebeine kamen wie-
der zusammen etc. v. 7. Vnd sihe / es wuchsen Adern
vnd Fleisch drauff / etc. v. 8. vnd v. 10. Da came Althem
in sie / vnd sie wurden wieder lebendig / vnd richteten sich
auff ihre Füße. II. steht v. 9. daß der Wind auß den vier
Binden herzu kommen / vnd die getödteten angeblasen / daß sie
wieder lebendig würden. Das soll in der Auferstehung gesche-
hen / da die Engel des HERRN Christi alle Außerwehlten von
den vier Binden samlen werden / Matth. 24. v. 31. Marc. 13.
v. 37. III. Wissen wir / daß die leibliche Wolthaten / welche
Gott den Kindern Israel im alten Testament erzeiget hat / Vor-
bilde vnd Vorspiel der geistlichen Wolthaten vnd Erlösung / so